



Ich träumte

Danke dir für deinen Kommentar und dein Lob, lieber Jim, es freut mich unglaublich, wenn dir dieses Gedicht gefällt!

Ich weiß, manchmal bin ich allzu phantasievoll mit meinen Metaphern, was oft zu Unverständlichkeit und zu großer Abstraktion führt. Aber für dich versuche ich gerne, die Gedankengänge hinter den Bildern so gut es geht zu erläutern:

Schachbrettmuster: Es war eig. ein einfaches Bild - die Sonne malt Licht auf ein lächelndes Gesicht, und die Schatten werfen ihre Flecken darauf, sodass es schwarzweiß aussieht, wie ein Schachbrett.

Zweige: Das LI geht ja eine Allee entlang, die mit Bäumen bepflanzt ist - die Zweige gehören zu ihnen. Erst hatte ich in dieser Zeile tatsächlich etwas von Bäumen stehen, dachte mir aber, es wäre zu viel erklärt (Alleen zeichnen sich ja dadurch aus, dass es Bäume mit Zweigen gibt :lol:) und habe die Erklärung darum irrtümlicherweise gestrichen.

Koffer: "in Koffern wohnen" war meine Metapher für "auf Reisen sein". Die LIs halten auf ihren Reisen kurz inne, lassen sich von den Sternen in den Schlaf tuscheln, während eine neue Dämmerung entsteht - die Dämmerung war in diesem Fall ein Symbol für den Neubeginn, einen neuen Tag, der völlig anders aussieht. Übertragen bedeutete es, dass die Personen erst ausbrechen müssen, um dem Neubeginn eine Chance zu geben.

Ich hoffe, mit dieser Erklärung erschließen sich die Metaphern klarer? Ich freue mich immer, wenn mich Leser durch gezielte Fragen auf Unklarheiten und Verständnisschwierigkeiten hinweisen - das hilft enorm.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).